

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 22.08.2018

SR/BeVoSr/038/2018

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	03.09.2018	Ö

Verfasser: Koschnitzki

FB/Aktenzeichen: 61

Öffentliche WC-Anlage am Bahnhof

Zielsetzung: Zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur soll eine öffentliche WC-Anlage, sowie eine abschließbare Fahrradabstellanlage am Bahnhof errichtet werden.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage am Bahnhof möglichst im Laufe des Jahres 2019 umzusetzen.***
- 2. Eine abschließbare Fahrradabstellanlage am Bahnhof soll von der Verwaltung geplant werden.***
- 3. Außerdem ist die Möglichkeit der Einwerbung von Fördermitteln zu prüfen.***
- 4. Der AWTS ist zu beteiligen.***

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolf, Michael am 20.08.2018

Voß, Bürgermeister am 21.08.2018

Sachverhalt:

Seit geraumer Zeit besteht der Bedarf einer öffentlichen WC-Anlage am Bahnhof. Derzeit befindet sich dort eine mobile Baustellentoilette. Nach ersten Planungsgesprächen wurde schnell deutlich, dass sowohl aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten, wie auch aus dem bleibenden Eindruck der Öffentlichkeit

ausschließlich ein selbstreinigendes Modell in Frage kommt. Außerdem ist die Toilettenanlage behindertengerecht und möglichst sicher gegen Vandalismus auszustatten. Der Betrieb muss ganzjährig gewährleistet sein. Darüber hinaus sollen verschiedene Bezahlungsmöglichkeiten, sowohl in bar als auch mit Kartenzahlung möglich sein, ggf. eine Bezahlung per Smartphone.

Die Kosten für eine selbstreinigende WC-Anlage variieren je nach Hersteller und Ausstattung zwischen 50.000 Euro und 100.000 Euro. Die bauliche Vorbereitung für einen barrierefreien Zugang, sowie die Verlegung der Anschlüsse von Wasser, Abwasser und Strom belaufen sich auf rund 11.000 Euro. Hinzu kommen Planungskosten von 20 % der Baukostensumme. Demnach entstehen Kosten je nach Hersteller und Ausstattung zwischen insgesamt 73.200 Euro und 133.200 Euro. Dem stehen mögliche Fördermittel in Höhe von bis zu 40.000 Euro entgegen.

Die Errichtung einer abschließbaren Fahrradabstellanlage am Bahnhof mit geschütztem Zugangsbereich für Pendler wird ebenfalls geprüft. Von den zwei bereits vorhandenen Fahrradüberdachungen, könnte eine Überdachung ggf. umgebaut oder nachgerüstet werden. Um eine maximale Ausnutzung zur Abstellung der Fahrräder zu erreichen, müssten die Fahrradbügel neu angeordnet werden. Der Zutritt würde vermutlich über einen Kartenlesesensor funktionieren, indem jeder Nutzer eine Karte für die Anlage erhält. Als optionale Ausrüstung wäre ein Ladeschrank für Pedelec-Akkus möglich.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Siehe auch Sachverhalt. Der Bau des WCs wäre über den Wirtschaftsplan der Wirtschaftsbetriebe zu finanzieren. Für die Fahrradabstellanlage können noch keine Kosten beziffert werden.